

# BVDK Bundestag am 27. 11. 2004 in Baunatal

## **TOP 01 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Anwesenheitsfeststellung**

Der amtierende Präsident des BVDK, Herr Detlev Albrings begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und die Vertreter/Innen der Landesverbände und heißt sie zum BVDK-Bundestag in Baunatal aufs herzlichste willkommen. Die ordnungsgemäße Einberufung zu dieser Tagung wird einstimmig angenommen. Herr Albrings fordert die Teilnehmer/Innen auf, die ausliegenden Anwesenheitslisten auszufüllen. Nach wenigen Minuten ergibt sich das nachfolgende Ergebnis:

### **A: Anwesenheitsliste der Vorstandsmitglieder des BVDK mit Stimmrecht**

<u>Aufgabenbereich / Amt:</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>J / N</u>	<u>Stimmen:</u>
Präsident des BVDK	Albrings	Detlev	J	3
Vizepräsident KDK	Rimarzig	Bernd	J	3
Vizepräsident Finanzen + Verwaltung	Geißler	Gerhard	J	3
Referentin Frauensport	Fuchs	Gaby	J	3
Referent Technik + Kampfrichterwesen	Gnitka	Hans-Jürgen	J	3
Jugendreferent	Küster	Rudolf	J	3
Seniorenbeauftragter	Herrmann	Rainer	J	3
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Blaudeck	Thomas	N	entschuld.
Verbandsarzt KDK	Ritsch	Mathias	N	entschuld.
Referent Bankdrücken	Lietzau	Joachim	J	3
Komm. Seniorensport Bankdrücken	Speth	Eva	J	3
Referent Wissenschaft + Lehre	Dr. Korte	Hermann	J	3
Komm. Referent KDK	Schlieter	Jens	J	3
-----				33 Stimmen

### **B: Anwesenheitsliste der Vorstandsmitglieder des BVDK ohne Stimmrecht (Beratende Mitglieder)**

<u>Aufgabenbereich / Amt:</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>J / N</u>	<u>.</u>
Rechtsausschuss I	Hamann	Frank O.	N	entschuld.
Rechtsausschuss II	Mayer	Dietrich	N	entschuld.
Anti-Doping-Beauftragter	Speth	Anton	J	
Kassenprüfer	Rosenberger	Kurt A.	N	entschuld.
Kassenprüfer	Ott	Helmut	J	
Kassenprüfer	Kail	Marina	N	entschuld.
Aktivensprecher Junioren	Korell	Thomas	N	entschuld.
Aktivensprecher Männer	N.N		N	
Aktivensprecherin Frauen	Wendt	Anke	N	entschuld.
Bundestrainer Jugend / Junioren	Küster	Rudolf	J	
Bundestrainer Männer + Frauen 1	Friedrich	Veiko	N	entschuld.
Bundestrainer Männer + Frauen 2	Torff	Thomas	N	entschuld.

### **C: Anwesenheitsliste der eingeladenen Gäste (ohne Stimmrecht)**

<u>-----</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>J / N</u>	<u>.</u>
-----	Becker	Olaf	N	

## D: Anwesenheitsliste der Landesreferenten (mit Stimmrecht)

<u>Landesorganisation:</u>	<u>Name:</u>	<u>Vorname:</u>	<u>J / N</u>	<u>Stimmen.</u>
LO Bayern	Bauer	Franz	J	8
LO Baden Württemberg	Geißler	Gerhard	J	5
LO Berlin	Lehmann	Christa	J	4
LO Brandenburg	Schlieter	Lutz	J	5
LO Bremen	Kuchta	Werner	N	entschuld.
LO Hamburg	Schönrock	Frank	N	entschuld.
LO Hessen	Diekers	Reinhard	J	6
LO Mecklenburg Vorpommern	Kl.-Thomsen	Kerstin	J	5
LO Niedersachsen	Voscul	Karl-Heinz	J	5
LO Nordrhein Westfalen	Runniger	Günter	J	5
LO Pfalz	Einholz	Rudi	N	entschuld.
LO Rheinhessen	Spahn	Karl-Heinz	J	4
LO Rheinland	Röhrig	Gerhard	N	entschuld.
LO Saarland	Loch	Vera	N	entschuld.
LO Sachsen	Koehl	Lothar	J	6
LO Sachsen-Anhalt	Schäfer	Sven	J	5
LO Schleswig Holstein	Ebeling	Wilfried	J	4
LO Thüringen (Vertreter v. C. H.)	Becker	Knut	J	6

----- 68 Stimmen

= 101 Gesamtstimmen

### **TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 03 Bericht des BVDK Präsidenten, Herrn Detlev Albrings**

Herr Albrings gibt bekannt, dass nun alle Landesverbände Förderungsmittel bei Ihren Landessportbünden beantragen sollen. Weiterhin teilt Herr Albrings mit, dass die notwendigen Kriterien und Unterlagen für die IOC-Anerkennung an die entsprechenden Gremien eingereicht wurden. Weiterhin verweist Herr Albrings noch einmal auf den Fernsehvertrag. Dieser lässt jährlich einen nicht unerheblichen Betrag in die BVDK-Kasse fließen. Dieser Vertrag läuft demnächst aus. Hier können wir nur hoffen, dass er verlängert wird.

Weiterhin teilt Herr Albrings mit, dass ein spezieller Vertrag mit der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) abgeschlossen wurde. Die neuen Vertragsklauseln verpflichten unter anderem alle Kaderathleten, bereits eine kurzfristige Abwesenheit (24 Stunden) der NADA per Telefon oder Schriftverkehr mitzuteilen! Weiterhin wird die NADA ab dem Sportjahr 2005 alle Trainingskontrollen übernehmen. Später ist geplant, dass sie auch Antidopingkontrollen innerhalb der Wettkämpfe erledigen will.

Herr Albrings teilt noch ein paar Neuigkeiten zu den Worldgames mit. Hier wurde von der IPF eine Änderung des Verfahrens bei den an dieser Veranstaltung teilnehmenden Nationen in Bezug auf >> positive Dopingfälle << beschlossen. Es wird jetzt nicht mehr die gesamte Nation bei bereits einen positiven, internationalen positiven Dopingfall von den Worldgames ausgeschlossen, sondern pro Fall ein/e Athlet/In. Weiterhin soll noch abgeklärt werden, wer auf dieser Großveranstaltung als Sprecher (vermutlich sollen hier 2 Sprecher agieren) und Hilfspersonal agieren soll.

Herr Albrings verweist noch einmal ausdrücklich darauf, dass der BVDK trotz seiner eigenen Geschäftsstelle sich nicht von unserem bundesdeutschen Dachverband, dem DAB, getrennt hat! Es sei auch nicht gut und förderlich, wenn sich die Landessportbünde entzweien und abnabeln würden!

Herr Albrings gibt bekannt, dass die IPF ab dem Sportjahr 2005 die Weltmeisterschaften der Frauen und Männer direkt live über das Internet abrufbar machen wird. Hierfür wird dann eine Zugangsgebühr von ca. 2 Euro täglich erhoben.

Am Schluss seiner mündlichen Ergänzungen teilt Herr Albrings mit, dass er nicht mehr kandidieren werde. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen zu seinem Bericht.

## **TOP 04 Die Berichte der BVDK-Vorstandsmitglieder**

### **A: Vizepräsident KDK – Bernd Rimarzig**

Herr Rimarzig teilt mit, dass er sich über die recht hohen Starterzahlen auf den diversen Deutschen Meisterschaften des sich nun neigenden Sportjahres 2004 sehr gefreut habe. Besonders fiel hier die gut angenommene DM der Jugend in Barth auf. Über 100 Starter/Innen gingen hier an die Wettkampfhantel. Die Jugendlichen haben die neuen Regeln für die Wettkampfausrüstung / Bekleidung voll angenommen. Weiterhin teilt Herr Rimarzig mit, dass speziell der Juniorenkader auf internationaler Ebene äußerst erfolgreich agieren konnte. Der Aktivenkader der Männer seien jedoch momentan sehr schwach und instabil. Hier hielten es manche Kadermitglieder nicht einmal für nötig, rechtzeitig zu den internationalen Meisterschaften abzusagen. Mit den aktiven Frauen könne man jedoch durchaus zufrieden sein!

Herr Rimarzig teilt mit, dass er mit den momentanen Situationen innerhalb der Bundesliga KDK nicht zufrieden sei. Hier dominieren praktisch nur noch drei Mannschaften das Feld, welche sich ihre starken Heber einfach einkaufen. Diese Situation könnte mit dazu geführt haben, dass sich für die anstehende Bundesligarunde 2005 bereits 5 Vereine aus dem Ligenbetrieb der 1. Bundesliga zurückgezogen haben!

Herr Rimarzig erläutert noch einmal ausdrücklich die aufgekommenen Gerüchte in Bezug der Dopingkontrollen innerhalb des Endkampfes der KDK-Bundesliga. Hier sei alles fair und rechtens verlaufen. Nur eine Kontrolle (für den Sportsfreund Anibal Coimbra) konnte nicht mehr vorgenommen werden, da hierfür keine korrekten Dopingprobengefäße mehr vorhanden waren. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **B: Komm. Referent KDK / Jens Schlieter**

Herr Schlieter teilt mit, dass er bereits seit einem guten Jahr nun die Rekordlisten für den KDK-Bereich im BVDK führe. Herr Albrings meldet sich zu Wort und bestätigt, dass Herr Jens Schlieter die entsprechenden Listen sehr ordentlich und gewissenhaft führt. Herr Rainer Herrmann meldet sich zu Wort und fragt nach, warum hier Versuch von dem Athleten Veiko Friedrich als ein Deutscher Rekord anerkannt wurde, obwohl dieser nicht an der Deutschen Meisterschaft stattfand. Hierzu teilt Herr Rimarzig mit, dass Herr Friedrich diesen Rekordversuch auf der anschließenden Deutschen erneut aufstellen konnte. Somit müsse nur das Datum des Rekords in der Liste geändert werden. In Zukunft kann und darf so etwas aber nicht mehr passieren! Deutsche Rekorde können laut Beschluss nur auf den diversen Deutschen Meisterschaften und den Endkämpfen der Bundesligarunden (KDK / Bankdrücken) aufgestellt werden. Selbstverständlich können auch auf internationalen Meisterschaften Deutsche Rekorde aufgestellt werden, wenn diese dopingkontrolliert sind. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **C: Referentin Frauensport / Gaby Fuchs**

Der Bericht liegt vor Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **D: Referent Technik + Kampfrichterwesen / Hans-Jürgen Gnitka**

Der Bericht liegt vor. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **E: Referent Bankdrücken / Joachim Lietzau**

Herr Joachim Lietzau ergänzt seinen vorliegenden Bericht: International konnten sich die bundesdeutschen Bankdrücker/Innen nicht die Erfolge der vergangenen Jahre verbuchen. Auf nationaler Ebene sei nun aber endlich ein leichter Aufwärtstrend zu erkennen. Die Athletin Tamara Althaus und die Athleten Christian Klein und Jan Bast zeigen internationales Niveau. Besonders die Leistungen von Tamara Althaus (Weltrekordhalterin) ist beachtlich. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **E+F: Trainer der Frauen + Männer Aktive / Thomas Torff + Veiko Friedrich**

Hier meldet sich Herr Bernd Rimarzig zu Wort und teilt mit, dass die zwei Trainer leider nicht anwesend sein können, da sich das Trainergespann mit dem Frauenkader momentan in Trencin (EM der Frauen) befindet. Herr Rimarzig teilt noch einmal ausführlich mit, dass die Kadernormen (A- und B-Kader) international angepasst und somit auch angehoben wurden. Die entsprechende Liste für die Kaderqualifikationskriterien kann auf der Homepage des BVDK eingesehen werden.

### **G: BVDK Jugendreferent + Juniorenkadertrainer / Rudolf Küster**

Herr Küster ergänzt seinen vorliegenden Bericht. Er teilt hierzu mit, dass er seine Berichte wie in gewohnter Manier immer erst am Tage der BVDK-Tagungen austeilen werde, da er in seinem Bericht unbedingt die Ergebnisse und Fakten der DM der Jugend + Junioren mit einfließen lassen will. Weiterhin teilt Herr Küster mit, dass er mit seinem Juniorenkader äußerst zufrieden sei – und dass auch die neue Wettkampfbekleidungsregel im Jugendbereich ein wirklich guter und sinnvoller Beschluss des BVDK war. Die technisch saubereren Bewegungsabläufe der Jugendlichen auf der DM der Jugend und Junioren 2004 in Barth untermauerten das mehr als deutlich! Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **H: Seniorenbeauftragter / Rainer Herrmann**

Der Bericht liegt vor. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **I: Komm. Seniorensport Bankdrücken / Eva Speth**

Der Bericht liegt vor und wird von Eva Speth mündlich ergänzt. Eva teilt mit, dass im Sportjahr 2004 auf fast allen internationalen Bankdrückmeisterschaften der Senioren volle Teams gestellt wurden. Auf der Senioren-EM in Luxemburg erkämpften sich die bundesdeutschen Bankdrücker/Innen in allen Altersklassen die Nationenwertung! Eva teilt mit, dass Anfang des Sportjahres 2005 (Januar) zum ersten mal ein gemeinsames Trainingslager für alle Senioren-Bankdrücker/Innen ausgerichtet werden soll. Ziel dieser Maßnahme sei eine weitere Festigung der Techniken und des Zusammenhalts innerhalb des Kaders. Hier meldet sich Herr Detlev Albrings zu Wort und teilt mit, dass er mit den Leistungen des Seniorenbankdrückkaders äußerst zufrieden sei. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **J: Antidopingbeauftragter / Anton Speth**

Der Bericht liegt vor. Herr Speth ergänzt seinen Bericht und teilt mit, dass ab dem Sportjahr 2005 die Anzahl der Antidopingkontrollen bei den Senioren / Bankdrücken deutlich angehoben werde. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

### **K: Referent Wissenschaft + Lehre / Dr. Hermann Korte**

Der Bericht liegt vor. Herr Korte teilt hierzu mit, dass die Anträge für Übungsleiter- und Trainerlizenzen nur noch direkt über ihm abgewickelt werden sollen. Sie sollen nicht mehr wie bisher über die DAB-Geschäftsstelle in Leimen laufen. Nur so könne er die dazugehörigen Formalitäten ordnungsgemäß abwickeln! Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

## **L: Rechtsausschuss I / Frank O. Hamann**

Herr Albrings teilt hierzu mit, dass Herr Hamann auf dieser Tagung leider nicht anwesend sein kann, da er seinen Wohnsitz gewechselt habe, und somit mit den dazugehörigen Umzugsmaßnahmen beschäftigt sei. Weiterhin teilt Herr Albrings hierzu mit, dass Herr Hamann im Sportjahr 2004 sehr viele Rechtsstreitigkeiten (in Bezug auf Doping) abwickeln musste. Er erledigte diese Aufgabe sehr gewissenhaft. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

## **M: Referent für Öffentlichkeitsarbeit / Thomas Blaudeck**

Hier meldet sich Frau Eva Speth zu Wort und teilt mit, dass Herr Blaudeck nicht mehr für sein Amt kandidieren wolle. Herr Blaudeck promoviere momentan, und auch sein Familienleben sowie seine Kinder lassen eine wirklich fruchtbare Tätigkeit in diesem sehr zeitintensiven Amt nicht mehr zu. Er wolle aber weiterhin unsere Berichte (auf Wunsch) redaktionell überarbeiten. Herr Albrings ergänzt Eva Speth und teilt mit, dass Herr Blaudeck speziell für die internationale Meisterschaft in Riesa sehr viel Arbeit investierte und somit auch erstklassige Resultate (redaktionelle Berichte im Vorfeld, innerhalb und am Schluss der Veranstaltung) vorweisen konnte. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

## **TOP 05**

### **Jahresrechnung 2003, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die entsprechenden Berichte liegen vor. Herr Albrings lobt noch einmal ausdrücklich die äußerst gewissenhafte Arbeit unseres Vizepräsidenten für Finanzen und Verwaltung, Herrn Gerhard Geißler. Es gibt keine weiteren Fragen zu den Berichten. Herr Albrings bittet den Kassenprüfer, Herrn Helmut Ott dem BVDK-Vorstand die Entlastung zu erteilen. Der Entlastung wird einstimmig zugestimmt!

## **TOP 06 Neuwahlen des BVDK-Vorstandes**

Auf Wunsch leitet Herr Detlev Albrings den Wahlausschuss. Herr Albrings gibt noch einmal die Anzahl der Gesamtstimmen (können aus den Anwesenheitslisten am Anfang dieses Protokolls entnommen werden) bekannt. Insgesamt haben wir 33 Stimmen aus dem Vorstand und 68 Stimmen der Landesreferenten = 101 Gesamtstimmen.

### **A. Präsident des BVDK**

Herr Detlev Albrings teilt hierzu noch einmal mit, dass er nicht mehr für das Amt kandidieren werde. Er schlägt als seinen Nachfolger Herrn Bernd Rimarzig vor. Herr Rimarzig wird gefragt, ob er im Falle der Wahl das Amt annehme. Herr Rimarzig verweist noch einmal auf die sehr fruchtbare Zusammenarbeit mit Herrn Detlev Albrings und erklärt sich bereit, das Amt anzunehmen. Herr Bernd Rimarzig wird >> Einstimmig << (0 Enthaltungen) gewählt. Herr Rimarzig bedankt sich bei Herrn Detlev Albrings für die hervorragende, langjährige (mit kurzen Unterbrechungen 20 Jahre!) Arbeit, welcher er für den Kraftdreikampf im BVDG und BVDK geleistet hat.



**Der soeben einstimmig in das Amt des BVDK Präsidenten bestätigte, neue BVDK-Präsident, Herr Bernd Rimarzig (Bildmitte) verabschiedet gemeinsam mit Herrn Gerhard Geißler (rechts) unseren bisherigen, langjährigen BVDK-Präsidenten, Herrn Detlev Albrings (links) mit einem schönen Präsent.**

### **B. Vizepräsident KDK**

**Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Jens Schlieter vor. Herr Jens Schlieter stellt sich kurz vor. Herr Jens Schlieter wird einstimmig (0 Enthaltungen) im Amt des neuen Vizepräsidenten KDK bestätigt!**



**Der neue Präsident des BVDK Herr Bernd Rimarzig gratuliert Herrn Jens Schlieter zum neuen Vizepräsidenten KDK im BVDK**

### **C. Vizepräsident Finanzen und Verwaltung**

**Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Gerhard Geißler zur Wiederwahl vor. Herr Gerhard Geißler wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.**

### **D. Referentin für Frauensport**

**Hier schlägt der Wahlausschuss Frau Gaby Fuchs zur Wiederwahl vor. Frau Gaby Fuchs wird einstimmig (bei 1 Enthaltung) gewählt.**

### **E. Referent für Wissenschaft und Lehre**

**Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Dr. Hermann Korte zur Wiederwahl vor. Herr Dr. Hermann Korte wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.**

### **F. Referent für Technik und Kampfrichterwesen**

**Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Hans-Jürgen Gnitka zur Wiederwahl vor. Herr Hans-Jürgen Gnitka wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.**

### **G. Referent für Öffentlichkeitsarbeit**

**Hierzu teilt Herr Rimarzig noch einmal mit, dass Herr Thomas Blaudeck nicht mehr kandidieren möchte. Aus den Reihen der Mitglieder folgen keine Vorschläge für dieses Amt. Herr Albrings bittet das neue Präsidium hier einen Kandidaten zu suchen.**

### **H. Referent KDK**

**Hier schlägt der Wahlausschuss den bisher kommissarischen Amtsinhaber, Herrn Jens Schlieter zur Wahl vor. Herr Jens Schlieter wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.**

### **I. Jugendreferent**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Rudolf Küster zur Wiederwahl vor. Herr Rudolf Küster wird einstimmig (bei 1 Enthaltung) gewählt.

### **J. Bundesligenleiter KDK**

Da Herr Bernd Rimarzig dieses Amt abgeben möchte, schlägt er hierfür unseren Sportsfreund Karl-Heinz Voscul vor. Herr Karl-Heinz Voscul stellt sich kurz vor. Herr Karl-Heinz Voscul wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.



Herr Bernd Rimarzig gratuliert Herrn Karl-Heinz Voscul zum neuem KDK-Ligenleiter

### **K. Referent Bankdrücken**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Joachim Lietzau zur Wiederwahl vor. Herr Joachim Lietzau wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **L. Bundesligenleiter Bankdrücken**

Hier schlägt Herr Rimarzig den bisher kommissarischen Ligenleiter, Herrn Reinhard Diekers vor. Herr Diekers wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.



Unser neuer Ligenleiter für das Bankdrücken Herr Reinhard Diekers aus Hessen

### **M. Verbandsarzt KDK**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Mathias Ritsch zur Wiederwahl vor. Herr Mathias Ritsch wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **N. Seniorenbeauftragter**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Rainer Herrmann zur Wiederwahl vor. Herr Rainer Herrmann wird einstimmig ( 0 Enthaltungen ) gewählt.

### **O. Seniorenbeauftragter Bankdrücken**

Hier schlägt der Wahlausschuss Frau Eva Speth zur Wiederwahl vor. Frau Eva Speth wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **P. Bundestrainer Jugend + Junioren**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Rudolf Küster zur Wiederwahl vor. Herr Rudolf Küster wird einstimmig (1 Enthaltung) gewählt.

### **Q. Bundestrainer Frauen**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Veiko Friedrich zur Wiederwahl vor. Herr Veiko Friedrich wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **R. Bundestrainer Männer**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Thomas Torff zur Wiederwahl vor. Herr Thomas Torff wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **S. Anti-Doping-Beauftragter**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Anton Speth zur Wiederwahl vor. Herr Anton Speth wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **T. Rechtsausschuss I**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Frank O. Hamann zur Wiederwahl vor. Herr Frank O. Hamann wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **U. Rechtsausschuss II**

Hier schlägt der Wahlausschuss Herrn Dietrich Mayer zur Wiederwahl vor. Herr Dietrich Mayer wird einstimmig (0 Enthaltungen) gewählt.

### **V. Kassenprüfer**

Herr Geißler verliest die Berichte der Kassenprüfer Marina Kail und Helmut Ott. Er schlägt beide Personen zur Wiederwahl vor. Sie werden einstimmig (bei 0 Enthaltungen) gewählt.



## **W. Der Leiter unserer neuen BVDK-Geschäftsstelle in Dresden**

Das BVDK-Präsidium schlägt Herrn Lothar Koehl vor. Herr Koehl wohne direkt vor Ort und sei somit optimal in der Lage, dieses verantwortungsvolle Amt gewissenhaft auszuüben. Auch aus seinem bisherigen Berufsleben bringe Herr Koehl das dafür notwendige Rüstzeug mit! Herr Lothar Koehl stellte sich dem Gremium vor. Da das BVDK-Präsidium einen Arbeitsvertrag mit Herrn Koehl abschließt, ist eine Abstimmung über diese Position nicht notwendig.



**Herr Bernd Rimarzig gratuliert Herrn Lothar Koehl für das Amt des BVDK-Geschäftsstellenleiters**

## **TOP 07 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für das Sportjahr 2005**

Herr Bernd Rimarzig bittet Herrn Detlev Albrings, den weiteren Verlauf dieser Tagung zu leiten. Herr Detlev Albrings erklärt sich damit einverstanden.

Herr Geißler verliest kurz den vorliegenden Haushaltsplan für das Sportjahr 2005. Er teilt ausdrücklich mit, dass der BVDK speziell bei den finanziellen Angelegenheiten zukünftig äußerst vorsichtig und mit viel Fingerspitzengefühl agieren müsse, um seine wirtschaftlichen Gegebenheiten nicht zu überspannen. Hier könnte sich auch die verstärkte Abnahme unseres offiziellen Mitteilungsorgans, „KRAFTDREIKÄMPFER“, positiv auswirken. Besonders die Kampfrichter könnten z.B. doch auch dieses Organ abonnieren. Weiterhin teilt Herr Geißler mit, dass sich die eingehenden Gelder aus der so genannten >> Fernsehpauschale unsere Finanzdecke kraftvoll absichern. Herr Rimarzig meldet sich zu Wort und teilt mit, dass der Kraftdreikämpfer auch über die Vereine zukünftig ruhig etwas verstärkt abonniert werden könne. Weiterhin müssen wir gemeinsam für dieses offizielle Mitteilungsorgan unbedingt finanzkräftige Werbeträger gewinnen. Die momentane Auflage betrage ca. 400 Exemplare pro Monat. Aus den Reihen der Versammlungsmitglieder eingehende Vorschläge, den Kraftdreikämpfer ein wenig teurer zu machen, lehnt Herr Geißler für das Erste erst einmal ab.

Dieses Mitteilungsblatt unterliegt als Postvertriebsstück nicht dem Nachversand. Sollten sich hier z.B. durch Wohnungswechsel / Umzüge die Anschriften der Abonnenten ändern, wird er nur dann weitergeleitet, wenn die neue Adresse rechtzeitig Herrn Gerhard Geißler mitgeteilt wird! Herr Norbert Kick bemängelt, dass das Regelwerk für die Kampfrichter von Herrn Geißler oft sehr spät versendet wird. Hierzu teilt Herr Geißler mit, dass er speziell während der letzten Monate aus Krankheitsfällen recht oft Probleme mit dem Versand hatte.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Somit wird der Haushaltsvoranschlag für das Sportjahr 2005 einstimmig ( ohne Enthaltungen ) angenommen.

## **TOP 08 Anträge zur BVDK-Satzung**

Herr Geißler schlägt die Ernennung unseres langjährigen BVDK-Präsidenten, Herrn Detlev Albrings per Antrag zum Ehrenpräsidenten des BVDK vor. Dieser Antrag wird einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen. Des Weiteren liegt ein Beschlussantrag vor, Frau Vera Loch aus dem Saarland zum Ehrenmitglied des BVDK zu ernennen. Dieser Antrag wird einstimmig bei drei Enthaltungen angenommen. Herr Joachim Lietzau schlägt per Antrag Herrn Rudolf Küster als Ehrenmitglied vor. Herr Lietzau begründet sein Anliegen, auch bewährte, langjährige Funktionäre besonders zu ehren. Dieser Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Herr Bernd Rimarzig und Hans-Jürgen Gnitka werden für die Ehrung mit der Ehrennadel in Gold vorgeschlagen. Hierzu reicht Herr Gerhard Geißler einen weiteren, mündlichen Antrag ein, auch Herrn Joachim Lietzau für diese besondere Ehrung vorzuschlagen. Herr Anton Speth wird für die Ehrennadel in Silber vorgeschlagen. Joachim Lehmann, Anita Thimm und Karl-Heinz Voscul werden für die Ehrennadel in Bronze vorgeschlagen. Herr Lutz Schlieter teilt hierzu mit, dass bereits für das Sportjahr 2003 neue Ehrennadeln beantragt wurden. Diese wurden aber bis dato nicht in Auftrag gegeben. Herr Rimarzig meldet sich zu Wort und gibt hierzu bekannt, dass er die Fabrikation der neuen Nadeln erst einmal aus Kostengründen storniert habe. Er will die Anfertigung dieser Nadeln jetzt aber beschleunigt in Angriff nehmen.

Herr Rimarzig schlägt vor, über die vorliegenden Ehrungen >> en Block << abzustimmen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Alle hier aufgelisteten Personen werden einstimmig für die genannten Ehrungen bestätigt.

Herr Hans-Jürgen Gnitka meldet sich zu Wort und fragt nach, ob man nicht auch den langjährigen Kampfrichterobmann des Landesverbandes Baden Württemberg, welcher nun leider ausscheidet, eine angemessene Ehrung zukommen lassen könne. Hier schlägt Herr Rimarzig die Treuenadel in Gold vor. Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

## **TOP 09 Anträge auf Änderungen der Ordnungen**

Hier liegen mehrere Anträge vor.

### **Antrag A: § 5 der Sportordnung, Rekorde**

Hier wird der bisherige Passus >>> Deutsche Rekorde im Kniebeugen, Bankdrücken, Kreuzheben und im Kraftdreikampf können nur von Deutschen Staatsangehörigen aufgestellt werden <<< durch den neuen Passus >>> Deutsche Rekorde im Kniebeugen, Bankdrücken, Kreuzheben und im Kraftdreikampf können nur von Athleten/Innen aufgestellt werden, die entweder die Deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland haben <<< ersetzt. Diesem Antrag wird einstimmig bei 5 Enthaltungen stattgegeben.

## **Antrag B: § 11,20, 44e, 44f und 44g der Sportordnung**

**Frank O. Hamann schlägt folgende Änderungen vor:**

### **Änderung §§ 11, 20, 44e, 44f und 44g Sportordnung**

**§ 11 ist wie folgt zu ändern:**

**(1) Sportler, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, können ein Startrecht im BVDK erhalten, sofern sie ein uneingeschränktes Startrecht im internationalen Kraftdreikampfverband besitzen und keiner internationalen Sperre bzw. einer Sperre ihres Landesverbandes unterliegen.**

**(2) Die Ausländer, die Kraftdreikampf in ihrem Heimatland betrieben haben, müssen innerhalb der Wartefrist eine Freigabeerklärung ihres Heimatverbandes vorlegen.**

**(3) Um ein uneingeschränktes Startrecht innerhalb des BVDK zu erhalten, müssen Ausländer mindestens seit fünf Jahren ihren gewöhnlichen Aufenthalt innerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Antragsteller hat insoweit geeignete Nachweise vorzulegen.**

**(4) Jugendliche, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und deren gewöhnlicher Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland liegt, werden bis zur Vollendung des achtzehnten Lebensjahres deutschen Staatsangehörigen gleichgestellt. Dies gilt unbeschadet der Regelung von Absatz 3.**

**§ 20 wird insoweit geändert:**

**Deutsche Meisterschaften werden durchgeführt für:**

- a) Jugend**
- b) Junioren**
- c) Aktive**
- d) Senioren**

**Die Meldung zu Deutschen Meisterschaften erfolgt durch die Mitgliedsvereine.**

**§ 44e ist komplett zu streichen,**

**§ 44f wird zu § 44e,**

**§ 44g wird zu § 44f.**

**Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen.**

## **Antrag C: § 23 der Sportordnung, Altersgruppeneinteilung**

**Hierfür liegt ein Antrag für die Einführung der Altersklasse IV im KDK und Bankdrücken (Männer) und III bei Frauen bei Deutschen Meisterschaften vor. Hierzu kurz die Begründung: Mehrere Athleten über 70 Jahre haben den Wunsch geäußert, einen Antrag auf Einführung der Altersklasse IV zu stellen. Somit haben auch die >> älteren << Athleten/Innen eine reelle Chance in der Bewertung. Hierzu meldet sich Herr Joachim Lietzau zu Wort und teilt mit, dass auch der BVDK-Vorstand voll hinter dieser Sache stehe. Dem Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen stattgegeben.**

### **Antrag D: § 47 der Sportordnung, Geteiltes Startrecht**

Hierfür liegt ein Antrag für eine Anpassung des erläuternden Textes vor. Der alte Wortlaut >>> d) Bei Verstößen gegen § 40b) wird auf jeden Fall das Ergebnis des widerrechtlich eingesetzten Hebers bei allen Mannschaftswettbewerben ersatzlos gestrichen <<< durch den neuen Wortlaut >>> Bei Verstößen gegen § 47b) wird auf jeden Fall das Ergebnis des widerrechtlich eingesetzten Hebers bei allen Mannschaftswettbewerben ersatzlos gestrichen. Dem Antrag wird einstimmig bei 0 Enthaltungen stattgegeben.

### **Antrag E: § 47 der Sportordnung, Geteiltes Startrecht**

§ 47e ist wie folgt zu ändern:

Die Anzahl der Heber mit geteiltem Startrecht pro Mannschaft ist begrenzt auf maximal einen Athleten/in.

Diesem Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen stattgegeben. Er kommt aber erst für das Sportjahr 2006 zum Tragen!

### **Antrag F: § 19 der Finanz- und Gebührenordnung**

Hier liegt ein Antrag von Frank O Hamann vor: Der pauschale Kostenersatz für Athleten und Athletinnen bei Vereinswechsel. Dieser Passus sollte bei uns im BVDK gestrichen werden. Derart hohe Ablösesummen passen einfach nicht in unseren Amateursport. Auch Herr Rimarzig bittet um Abstimmung gegen diesen überholten Passus. Anita Thimm wendet sich zu Wort und teilt mit, dass dieser Antrag für sie etwas zu spät kommt, da sie, bzw. ihr Verein von einer derartigen Angelegenheit betroffen sei. Diesem Antrag wird einstimmig bei 12 Enthaltungen stattgegeben.

### **Antrag G: § 20.2 der Finanz- und Gebührenordnung**

Hier liegt ein Antrag von Herrn Gerhard Geißler vor: Die Genehmigungsgebühren für offene Bankdrückturniere sollen gestrichen werden. Hierzu teilt Herr Joachim Lietzau mit, dass dieser Vorschlag für die Offenen Bankdrück-Turniere nach den Regeln der IPF Gültigkeit habe. Die bisherige Zahlung der Genehmigungsgebühr von 150.- Euro sollte jeder Ausrichter weiterhin bezahlen der bei uns im Sportjahrskalender bzw. in unserem offiziellen Mitteilungsorgan, der Kraftdreikämpfer, erscheint. Herr Rimarzig macht hierzu den Vorschlag, alle Offenen Meisterschaften nur gegen die Vorauszahlung von 150.- Euro im Sportjahrskalender aufzunehmen. Herr Geißler teilt hierzu mit, dass es hier ausschließlich um den Personenkreis geht, welcher kein BVDK-Startbuch besitzt. Herr Albrings teilt hierzu mit, dass es für uns am besten sei, wenn wir es dabei belassen wie es bisher war. Hier sollen sich die Landesverbände um diese Angelegenheiten kümmern – und dann ihre Ergebnisse an die Geschäftsstelle weiterleiten. Herr Lietzau verweist noch einmal darauf, dass Meisterschaften nicht gebührenpflichtig seien!! Das gelte nur für die offene Turniere.

Letztendlich wird dieser Antrag mit der nachfolgenden Bekanntgabe (siehe zuvor) an die Landesreferenten zurückgezogen.

### **Antrag H: Finanz- und Gebührenordnung**

Hier liegt ein Antrag von Herrn Bernd Rimarzig für die Erhöhung des Startgeldes von 20.- auf 25 Euro. Herr Rimarzig begründet seinen Antrag kurz. In den letzten Jahren hatten wir immer sehr große Probleme, Ausrichter für unsere diversen Deutschen Meisterschaften zu finden. Hier könnte eine leichte Anhebung der Startgelder auch die Vereine verstärkt für eine Ausrichtung einer DM überzeugen, da von der Erhöhung um die besagten 5.- Euro 2,50 Euro für BVDK und 2,50 Euro für Ausrichter anfallen sollen. Herr Schlieter meldet sich hier zu Wort und teilt mit, dass eine Anhebung der Startgelder auch zu geringeren Starterfeldern führen könne. Auf Landesebene trägt der Landesverband die Kosten für seine Landesmeisterschaften. Herr Rimarzig teilt hierzu mit, dass die Medaillen für die diversen Deutschen Meisterschaften weiterhin in Hand des BVDK bleiben sollen. Die Urkunden könnten die Vereine (mit der Softwarevorlage des BVDK's) auch in eigener Regie erstellen und ausdrucken. Es kommt zur Abstimmung. Dem Antrag wird mehrheitlich bei 22 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen stattgegeben.

### **Antrag I: Finanz- und Gebührenordnung**

Anhebung der Nachmeldegebühren von bisher 50.- € auf 70.- € Herr Rimarzig begründet noch einmal ausführlich diesen Antrag. Dem Antrag wird mehrheitlich bei 8 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen stattgegeben.

### **Antrag J: Finanz- und Gebührenordnung**

Ein Antrag vom Landesverband Bayern liegt vor: Ausrichtende Vereine brauchen für ihre Athleten/Innen keine Startgebühren mehr zahlen. Hierzu erläutert Herr Rimarzig kurz und bündig den Zweck dieses Antrages. Hier meldet sich der Landesreferent der LO Hessen zu Wort und fragt nach, wie es angehen könne, dass wir auf der einen Seite diverse Gebühren erhöhen, dann aber den Ausrichtern Gebühren zu erlassen? Die Abstimmung erfolgt mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen.

### **Antrag K: § 6 Strafordnung**

Hier liegt ein Antrag des Rechtsausschusses II Dietrich Mayer zur Änderung des Paragraphen § 6 StrafO vor. Hier soll die Anpassung an den NADA-Code erfolgen.

Der BVDK, seine Landesorganisationen, deren Vereine und Mitglieder schließen sich dem World Anti-Doping Code in Deutschland – NADA Code- für Sportler und Hilfspersonen an. Es gilt das NADA Anti Doping Regelwerk und die von der WADA herausgegebene Liste der Gruppen verbotener Wirkstoffe und verbotenen Methoden (Stand: 1. Januar 2004), soweit in § 8 SportO und nachfolgend nichts Abweichendes geregelt ist. Der geschäftsführende Vorstand wird ermächtigt, Änderungen des Regelwerkes und der WADA-Liste nach den Vorgaben der NADA für den Bereich des BVDK umzusetzen.

Jeder/jede Sportler/Sportlerin, dem/der die Verwendung von Dopingmitteln nachgewiesen wird, wird disqualifiziert und verliert den bei einem Wettkampf gewonnenen Platz. Bei Mannschaftskämpfen wird das Ergebnis des gedopten Sportlers abgezogen. Ist mehr als ein Mannschaftsmitglied gedopt, wird das Mannschaftsergebnis insgesamt gestrichen. Bei der Durchführung der Dopingkontrollen werden die Analysen und Auswertungen der Proben (A- und B-Proben) ausschließlich in demselben Labor gemäß den Bestimmungen des „International Standard for Laboratories“ vorgenommen. Bei einem positiven Befund der A-Probe wird der/die betroffene Sportler/Sportlerin hiervon in Kenntnis gesetzt.

Der/die betroffene Sportler/Sportlerin kann innerhalb von 10 Tagen nach Zugang über die Mitteilung über den positiven Befund der A-Probe die Analyse der B-Probe beantragen. Er/sie ist berechtigt, zusammen mit einem/einer Vertrauten seiner/ihrer Wahl bei der Analyse der B-Probe anwesend zu sein.

**Ist auch die B-Probe positiv, hat der/die Sportler/in die Kosten der Analyse der B-Probe zu tragen.**

**Bei positiver A-Probe muss der/die Sportler/in durch den BVDK-Präsidenten oder Vertreter vom Wettkampfsport suspendiert werden. Gegen dessen Entscheidung kann innerhalb von zwei Wochen Beschwerde zum Rechtsausschuss I eingelegt werden. Die Beschwerde hat keine aufschiebende Wirkung. Der Rechtsausschuss I entscheidet über die Beschwerde endgültig. Die Dauer der Suspendierung wird auf eine verhängte Wettkampfsperre angerechnet.**

**Sportler/Sportlerinnen werden bei nachgewiesenem Doping im ersten Fall mit einer Wettkampfsperre in der Regel von zwei Jahren und in der Regel mit €1100 Geldstrafe, im ersten Rückfall mit einer Wettkampfsperre auf Lebenszeit belegt, zur Zahlung der durch die internationalen Verbände verhängten Geldstrafen und sonstigen Gebühren belegt, sofern die positive Dopingprobe bei einem internationalen Wettkampf abgegeben wurde, mit dem Verlust der Punktwertung oder des Gesamtergebnisses sowie dem Aberkennen des erzielten Ranges bei Einzelwettkämpfen belegt.**

**Bei der Verweigerung einer Kontrolle oder unzulässigen Einflussnahme auf diese gelten dieselben Sanktionen.**

**Bei Handeltreiben mit einem verbotenen Wirkstoff oder einer verbotenen Methode, bei Verabreichung oder versuchter Verabreichung von verbotenen Wirkstoffen oder verbotenen Methoden an Athleten oder bei Beihilfe, Unterstützung, Anleitung, Anstiftung, Verschleierung oder sonstige Tatbeteiligung bei einem (versuchten) Verstoß gegen Anti-Doping-Regeln können Geldstrafen bis €5000,00 sowie eine zeitlich befristete Sperre bzw. Funktionsausübungsverbot oder Sperre auf Lebenszeit (Funktionsausübungsverbot) auferlegt werden.**

**Diesem Antrag wird einstimmig bei 0 Enthaltungen stattgegeben.**

### **Weitere Anträge**

**Diverse Anträge für unsere Finanzordnungen: Begründungen: Anpassungen an das Bundesreisenkostengesetz!**

### **§ 13 FinanzO: „Tagegelder“**

**Frühstück = 1,43 € // Mittag = 2,55 € // Abendessen = 2,55 € // Vollverpflegung = 6,53 €  
Übernachtungspauschale: 20.- €**

### **§ 16 FinanzO: „Mitgliedsbeiträge“**

**Beibehaltung der aufgeführten Beträge 16.1 – 16.9 vom Jahr 2002 für das Jahr 2005.**

**Allen Anträgen wird einstimmig bei 0 Enthaltungen stattgegeben.**

## **TOP 10 Sonstige Anträge**

Hier liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Ein nachträglich eingereichter Antrag von dem Landesreferenten der LO Hessen, Herrn Reinhard Diekers liegt vor. Hier geht es noch einmal um das leidige Thema: Teilnahme von Frauen an den Bundesligarunden der Männer im KDK und Bankdrücken.

Herr Diekers meldet sich hier zu Wort und teilt mit, dass das/die letzte Verfahren / Umfrage zur Ermittlung der Resonanz in den davon betroffenen Vereinen sehr seltsam vonstatten ging. Bei einer ordentlichen Abstimmung müsse ein eindeutliches Ja // Nein // oder Enthaltung auf den Stimmzettel sein. Es kann nicht sein, dass das Nichtbeantworten / Zurücksenden des Umfragebogens automatisch als eine Zustimmung für die Teilnahme von Frauen in der Bundesliga ausgewertet wurde. Er begründet seinen Antrag mit der Anpassung der Relativtabelle an die der Männer. Frau Fuchs meldet sich zu Wort und teilt hierzu mit, dass sie nie auf einer BVDK-Bundesligen-Tagung eingeladen wurde. Hier stimmen praktisch nur Männer über das Schicksal der Frauen ab. Herr Albrings will dieses leidige Thema endlich ein für alle Mal vom Tisch haben!! Es soll nun endgültig darüber abgestimmt werden. Nur 29 Stimmen sind gegen die Teilnahme der Frauen in den Männerligen. Somit bleibt es bei 14 Enthaltungen wie gehabt: Frauen dürfen in den Männerligen starten!!!

## **TOP 11 Vorlage und Genehmigung des Sportjahreskalenders 2005**

Leider liegen bis zum jetzigen Zeitpunkt keine schriftlichen Bewerbungen für die diversen Deutschen Meisterschaften vor. Der Vorstand teilt mit, dass die WM der Senioren im Bankdrücken nun in Zlin in der Tschechei stattfindet. Für die DM der Aktiven KDK werden Bewerbungen gesucht. Sie findet vom 1. bis 2. April 2005 statt. Laut letzten Informationen bewarb sich >> Rüsselsheim / LO Hessen << für die Ausrichtung. Die DM der Jugend und Junioren KDK übernimmt der AC Lauchhammer, richtet sie aber in Lindow aus. Die DM der Senioren KDK wird gleichfalls in Lindow ausgerichtet. Hierfür trägt der AC Zehdenick die Verantwortung.

Herr Albrings schlägt den TV Papenburg vor. Herr Karl-Heinz Voscul will sich hier erkundigen. Auch der Verband will hier unterstützend eingreifen.

WM der Männer 2005 in Miami / USA.

Juniorenendkampf KDK am 07.05.2004

Nächste BVDK-Vorstands- und Bundesausschusssitzung in Dresden vom 09.12. bis 10. 12.2005.

Nächste Tagung der Landeskampfrichterobleute vom 02.-03.12.2005.

## **TOP 12 Vorlage und Genehmigung des Sportjahreskalenders 2006**

DM Jugend Junioren KDK: AC Oppenau

DM Aktive KDK: Athletik- und Fitnessverein Gräfenhainichen unter Vorbehalt

DM Senioren KDK: Keine Bewerbung

Juniorenendkampf KDK: offen

## **TOP 13 World Games 2005 in Duisburg**

Herr Albrings übergibt hierzu Herrn Günter Runniger das Wort. Herr Runniger erläutert kurz die aktuelle Situation innerhalb des Organisationskomitees. Hier werden uns zwei Bildwerfer zur Verfügung gestellt und Veranstaltungssprecher.

Herr Runniger teilt weiterhin mit, dass die örtliche Presse für dieses Großereignis Personen brauche, welche sie vor Ort auch gut vermarkten könne. Hier verweist er auf die Teilnahme des Sportsfreundes >> Daniel Flaminio <<.

Herr Rimarzig teilt hierzu mit, dass auf der DM KDK der Aktiven Anfang April 2005 letztendlich die Starter bei den Männern ausgewählt und ernannt werden.

Hierzu äußert Herr Runniger seine Bedenken, da es dann große Probleme mit dem Helferpersonal geben können. Der lokale KDK Verein hätte dann bestimmt kein Interesse mehr an dieser Arbeit, wenn nicht einmal ein lokaler Athlet an dieser Meisterschaft teilnehmen würde. In diesem Fall müsste dann der BVDK diese Aufgaben übernehmen. Herr Albrings und Herr Rimarzig schlagen als Sprecher Gaby Fuchs und Anton Speth vor. Herr Rimarzig bleibt mit Herrn Runniger in Verbindung. Die vorläufig nominierten Männer: Daniel Flaminio, Marco Sura, Matthias Schröder, Alexander Hoffmann, Jewgenij Kondraschow.

## **TOP 14 Die (neue) BVDK-Geschäftsstelle in Dresden**

Herr Rimarzig erläutert kurz die Situation. Die neue Geschäftsstelle des BVDK biete eine sehr preisgünstige Variante. Weiterhin seien hier sogar großzügige Räumlichkeiten für diverse Tagungen vorhanden. Die Anschrift kann aus der Homepage des BVDK entnommen werden.

**Gegen 16:00 schließt Herr Albrings die Tagung**

**Protokollführer: Rudolf Küster ISN**